

Tischtennis

OBERLIGA

1. TSV Kirchrode	192:76	40:4
2. VfL Wolfsburg	186:98	40:4
3. Olympia Laxten	176:111	34:10
4. Burg Gretesch	181:109	34:10
5. TuS Harsefeld	160:125	24:20
6. TSV Salzgitter	141:153	19:25
7. Preußen Hameln	147:157	18:26
8. Blau-Weiß Borssum	136:165	16:28
9. Werder Bremen II	132:166	15:29
10. Schwalbe Tündern	119:168	13:31
11. TTC Röhren	66:184	8:36
12. TuS Huchting	69:193	3:41

VERBANDSLIGA

1. TSV Hesse	149:96	29:7
2. SG Arpe/Sieversh.	143:96	27:9
3. VfL Wolfsburg	143:97	25:11
4. SV Kirchweyhe	130:111	19:17
5. VfL Salder	126:124	19:17
6. MTV Wolfenbüttel	124:127	17:19
7. RSV Braunschweig	114:118	17:19
8. SC Garbsen	113:133	15:21
9. SV Bovenden	106:139	11:25
10. TSV Thiede	54:161	1:35

LANDESLIGA

1. Post Hildesheim	161:86	35:1
2. TTS Borsum II	156:84	31:5
3. TSV Fuhlen	134:109	20:16
4. MTV Barnstorf	126:122	20:16
5. VfL Hameln	116:113	20:16
6. TK Hannover	129:131	17:19
7. SC Langenhagen	107:130	15:21
8. MTV Gr. Buchholz	119:124	13:23
9. MTV Bledeln	105:151	8:28
10. SG Misburg	58:161	1:35

BEZIRKSBEREITER

1. Germ. Grasdorf	151:65	31:5
2. SV Emmerke	156:79	31:5
3. SG Ronnenberg	151:81	31:5
4. TSV Kirchrode III	139:96	25:11
5. TSV Barsinghausen	112:123	15:21
6. Preußen Hameln II	104:132	15:21
7. SV Bolzum	109:143	10:26
8. SV Sorsum	84:144	10:26
9. MTV Bevern	99:147	8:28
10. TTC BW Harsum	67:156	4:32

BEZIRKSLIGA

1. Helga Hann. II	162:48	36:0
2. TSV Hesse II	146:89	28:8
3. TS Rusbend II	128:106	22:14
4. SC Badenstedt	123:119	20:16
5. PSV Stadthagen	113:121	20:16
6. Schwalbe Tündern II	131:120	18:18
7. TK Hannover II	119:130	15:21
8. TSC Fischbeck	117:136	11:25
9. Ronnenberg II	111:136	10:26
10. TTC Springe	19:162	0:36

1. BEZIRKSKLASSE, STAFFEL 3

1. TSV Fuhlen II	155:83	30:6
2. SV Engern	154:99	30:6
3. Post SV Bad Pyrmont	149:94	29:7
4. TSV Todenmann	143:118	21:15
5. VfL Hameln III	118:134	15:21
6. TSV Groß Berkel	120:137	15:21
7. TC Hameln	111:138	14:22
8. Schw. Tündern III	110:147	9:27
9. TSV Hesse III	102:148	9:27
10. TSV Steinbergen	79:143	8:28

1. BEZIRKSKLASSE, STAFFEL 4

1. Salzhemendorf	160:59	34:2
2. TSV Hachmühlen	148:93	28:8
3. SC Hemmingen	145:110	25:11
4. TuS Empelde	132:118	22:14
5. TTC Völkens	113:113	21:15
6. SG Argestorf/Sors.	118:132	14:22
7. TuSpo Bad Münder	101:134	12:24
8. SC Badenstedt II	103:142	12:24
9. Salzhemend. II	101:142	10:26
10. Bad Münder II	63:159	2:34

2. BEZIRKSKLASSE, STAFFEL 5

1. MTSV Aerzen	160:73	34:2
2. TSC Fischbeck II	147:95	29:7
3. Post SV Hameln	145:105	23:13

4. SSG Halvestorf II

116:121	15:21	
5. Schw. Tündern IV	122:133	15:21
6. HSC Hameln	108:143	15:21
7. Hess. Oldendorf II	108:132	14:22
8. SSG Halvestorf	108:138	12:24
9. TSG Emmerthal	103:138	12:24
10. SF Höfingen	103:142	11:25

2. BEZIRKSKLASSE, STAFFEL 7

1. Hess. Oldendorf	159:71	33:3
2. TTC Schülenburg	143:89	27:9
3. TTC Völkens II	132:108	21:15
4. SSG Marienau	132:121	19:17
5. VfB Eimbeckhausen	124:124	19:17
6. FC Bennigsen	111:140	15:21
7. TTC Springe II	102:128	14:22
8. TSV Hachmühlen II	101:138	12:24
9. Fischbeck III	101:142	11:25
10. SV Altenhagen	102:148	9:27

KREISLIGA, STAFFEL 1

1. Bad Pyrmont II	151:81	28:8
2. TSV Fuhlen II	146:97	27:9
3. Schw. Tündern V	138:106	26:10
4. MTSV Aerzen II	144:95	24:12
5. TSV Großenwieden	121:127	19:17
6. TSV Groß Berkel II	121:129	18:18
7. TC Hameln III	120:124	16:20
8. TSG Emmerthal II	107:132	15:21
9. SW Löwensen	92:146	7:29
10. VfL Hameln IV	59:162	0:36

KREISLIGA, STAFFEL 2

1. Preußen III	156:80	31:5
2. Salzhemend. III	149:101	28:8
3. TC Hameln II	150:88	27:9
4. MTV Friesen Bakede	137:102	23:13
5. VfL Hameln III	136:116	22:14
6. TSV Brunnighausen	134:105	21:15
7. SV Hastenbeck	121:125	15:21
8. WTW Wallensen	83:136	9:27
9. Benstorf/Old.	66:154	4:32
10. Bad Münder III	57:162	0:36

Mit einem 4:1-Erfolg über TSV Cornau schaffte Nettelrede den Klassenerhalt

Entscheidung im allerletzten Relegationsspiel / Bei Halbzeit 1:1 / Im Schlußspurt überlegen

NETTELREDE. „Gezappelt“ haben die Fußballer des TSV Nettelrede ja lange genug. Jetzt haben sie sich jedoch selbst gerettet. Um den Verbleib in der Bezirksklasse gewannen sie das allerletzte Relegationsspiel dieser Saison an neutraler Stätte beim SV Nendorf mit 4:1 gegen den TSV Cornau, der nun in die Kreisliga Diepholz als 13. Verein aus den sechs Bezirksklassenstaffeln absteigen muß. Die Nettelreder aber machen die neue Punkterunde weiterhin im Deister-Weser-Gebiet in der Bezirksklasse mit.

Spannend waren aber auch die letzten 90 Minuten. Die mit zwei Bussen und zahlreichen Pkw's angereisten Nettelreder Schlachtenbummler wurden lange auf die Folter gespannt. Mit 1:1 wurden noch ohne Entscheidung die Seiten gewechselt.

Erst in der letzten Viertelstunde kam die Wende, nicht zuletzt auch wegen der größeren Kraftreserven im Endspurt. Die erste Spielhälfte war ausgeglichen abgelaufen.

Dann wurde das Team aus Nettelrede endlich aggressiver, doch es fehlte immer noch der richtige Biß zum Toranschlag. Insofern mußten die Fans ein Wechselbad der Gefühle bis zum endgültigen Jubel durchmachen.

Für den Führungstreffer war Labod in der 10. Minute verantwortlich, als er von Heiko Wente gut in Szene gesetzt worden war. Neun Minuten später hätte die Vorentscheidung fallen können, doch nach Zuspiel von Dietmar Wente traf Heiko Wente nur an den Pfosten.

In der 28. Minute brachte eine Möglichkeit zwischen Hei-



NETTELREDE (gö). Auch im kommenden Spieljahr 1988/89 werden die Fußballfans in Nettelrede weiterhin Bezirksklassen-Fußball ihrer ersten TSV-Mannschaft erleben können, nachdem dieses Vorhaben mit dem 4:1-Erfolg über TSV Cornau perfekt gemacht worden ist. Fotos: Dieter Gömann

ko Wente und Labod auch nichts ein, denn Hüttner verzog den Flankenball. Aus diesen wenigen Höhepunkten der ersten 45 Minuten ist zu entnehmen, daß niemand so richtig ein Risiko einging und immer noch in der Abwehr alles dicht machte.

Ein Fehler in der Hintermannschaft der Nettelreder führte kurz vor der Pause zum unerwarteten Ausgleich für Cornau.

In der 50. Minute legte Spielertrainer Gaßmann das Leder

gut auf den Fuß von Labod, doch der verzog knapp. Auch Callies verfehlte danach freistehend. Heiko Wente schei-



terte mit strammen Schuß an der Reaktion des gegnerischen Torwartes, der auch schnell den für Ketterer ein-

gewechselten Eping den Schneid abkaufte.

In der 74. Minute bereitete aber Eping das umjubelte 2:1 von Callies maßgerecht vor. Als drei Minuten später Labod im Strafraum gefoult wurde, setzte Heiko Wente den fälligen Elfmeter sicher in die Maschen. Das war schon der Klassenverbleib.

Labod und Hüttner scheiterten zwar noch an der Erhöhung des Ergebnisses, doch in der Schlußminute war Schweckendiek zum souveränen 4:1 der Torschütze.



NETTELREDE (gö). Viele Treffer in das gegnerische Netz erhoffen sich die treuen TSV-Anhänger von Anbeginn der neuen Saison auf dem heimischen Gelände an der Böbberschen Straße.

Knapp Niederlage gegen Traditionself

SC-Meisterteam von 1978 gegen Hannover 96 nur 3:5 unterlegen / Ehrung für Antonio Anido

VOLKSEN (fob). Recht achtbar ist die 1978er Meistermannschaft des Sportclubs von 1919 aus dem Freundschaftsspiel gegen die Traditionsmannschaft von Hannover 96 hervorgegangen. Mit nur 3:5 (2:4) verloren die Gastgeber auf dem Platz beim Lauseberg, und sie waren sogar einem Unentschieden nahe. Im August 1978 hatten die Völkseiner noch eine 0:5 (0:2)-Niederlage gegen die 96er hinnehmen müssen.

Trainer Hans-Richard Krämer setzte diesmal folgende

Spieler ein: Gerhard Dewenter und Detlef Heitmüller im Tor sowie als Feldspieler Wolfgang Semke, Manfred Kohl, Wolfgang Fülberg, Antonio Anido, Jürgen Thiele, Eckhard Heitmüller, Hans-Peter Knopp, Jürgen Thiele, Heinz-Friedrich Severin, Helmut Franz, Klaus Thiele, Kurt Schnittker und Dietmar Kluck.

Bei den Gästen aus der Landeshauptstadt, die zuvor bei einem Turnier in Minden mit 5:0 gegen Schalke 04 siegreich gewesen waren, fehlten

zwar Klaus Bohnsack und Fredi Heiser, doch auch beim SC konnten Manfred Fülberg, Walter Gaier, Dieter Linke sowie Arthur und Werner Schrader nicht mitwirken.

Die in grün-schwarzer Spielkleidung auftretenden Hannoveraner waren bis zum Halbzeitpfeiff des Schiedsrichters Wolfgang Engelke (SV Bison Springe), der ebenso wie vor zehn Jahren das Spiel leitete, durch zweimal Pösgler (davon ein Strafstoß) und einmal Heiduck sowie ein Selbsttor mit

Kopfball des Völkseiners Kohl die glücklichere Mannschaft.

Jürgen Thiele mit Kopfballdtor und Severin trafen für den SC, der im ungewohnten Blau-Weiß aufspielte.

In der ausgeglichenen zweiten Spielhälfte waren es nochmals Jürgen Thiele, der einen Elfmeter sicher vollstreckte, und Hillmann, die sich als Torschützen auszeichneten.

Für sein 500. Spiel, das er im Völkseiner SC austrug, wurde Antonio Anido ein Blumen-

strauß und eine Erinnerungsplakette vom Vorsitzenden



Schnittker und Mannschaftsbetreuer Herbert Flesmes überreicht.

Englisches Nationalteam auf Rollen im Umzug dabei



ELDAGSEN (gö). Die englische Damen-Nationalmannschaft im Rollhockey weilte in Eldagsen zu einem Länderspiel gegen die deutsche Auswahl. Das Wochenende nahmen die Sportlerinnen zum Anlaß, mit den Gastgebern des SCC Eldagsen in Sportkluft und auf Rollschuhen am Festumzug teilzunehmen. Foto: wok

Horrido Jeinsen vorne

Auflageschützinnen Kreissieger vor Bennigsen

SPRINGE (schw). Die Auflageschützinnen von Horrido Jeinsen wurden mit 11:1 Punkten und einem Wettkampfschnitt von fast 581 Ringen Kreissieger im Rundenwettkampf. Aufsteiger zur Kreisliga sind Horrido Meinsen und der SSV Bad Münder. In der Altersklasse gewann Hubertus Bennigsen ohne Punktverlust.

Der Endstand: Kreisliga - Gruppe A: Horrido Jeinsen 11:1 Punkte/3.484 Ring, Hubertus Bennigsen 7:5/3.457, Jagdklub Springe 6:6/3.466, Edelweiß Gestorf 0:12/3.354, Gruppe B: SV Klein Süntel 10:2/3.490, Eimbeckhausen 10:2/3.422, Hamelspringe 2:10/3.390, SchV Bad Münder 2:10/3.381, Gruppe C: Pohle 10:2/3.476, Nettelrede 6:6/3.497, Nienstedt 4:8/3.420, Bakede 4:8/3.398.

1. Kreisklasse - Gruppe A: SSV Bad Münder 8:4/3.429, Hachmühlen 6:6/3.417, Schützengilde Springe 6:6/3.389, Jagdklub Springe II 4:8/3.349, Gruppe B: Meinsen

10:2/3.454, SSV Bad Münder II 6:6/3.432, Jägercorps Springe 6:6/3.401, DSC Feggendorf 2:10/3.402.

2. Kreisklasse - Gruppe A: Jeinsen II 8:4/3.363, Schulenburg 6:6/3.359, Jagdklub Springe III 6:6/3.319, Altenhagen I 4:8/3.383, Gruppe B: Gilde Lauenau 8:4/3.435, Bakede II 8:4/3.404, SC Egestorf 4:8/3.423, Eimbeckhausen II 4:8/3.358.

3. Kreisklasse - Gruppe A: Nettelrede II 6:2/2.200, Altenhagen I 2. M. 4:4/2.166, Jägercorps Springe II 2:6/2.135, Gruppe B: Sch.-Gilde Springe II 6:2/2.226, Völkens 4:4/2.218, Hüpede-Oerie 2:6/2.209, Gruppe C: Pohle II 8:0/2.240, Egestorf II 4:4/2.178, DSC Feggendorf II 0:8/2.116.

Altersklasse - 1. Kreisklasse: Hubertus Bennigsen 12:0/3.416, SchV. Bad Münder 8:4/3.249, Sch.-Gilde Springe 2:10/3.355, Bennigsen II 2:10/3.313.